

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-25 S PurCem® ECF

Ableitfähiger Polyurethan-Hybrid Kratzspachtel

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-25 S PurCem® ECF ist ein 4-komponentiger, elektrostatisch ableitfähiger, farbiger, wasserbasierender Polyurethan-Zement-Kratzspachtel.

ANWENDUNG

Sikafloor®-25 S PurCem® ECF ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- als leitfähiger Kratzspachtel unter Sikafloor®-25 PurCem ECF
- Bestanteil des Sikafloor® PurCem HS-25 ECF-Systems

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute Leitfähigkeit
- Sehr geringe VOC-Emissionen
- Geruchslos
- Tolerant gegenüber Untergrundfeuchte
- Guter Haftverbund

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	wasserbasierendes Polyurethan-Zement-Hybrid	
Lieferform	Komponente A	3 kg Plastikeimer
	Komponente B	3 kg Plastikkanister
	Komponente C	12 kg Sack
	Komponente D	2 × 0,012 kg Tüten
	Komponenten A + B + C + D	18,024 kg fertig gemischtes Material
Aussehen/Farbtone	Part A	farbige Flüssigkeit
	Part B	braune Flüssigkeit
	Part C	graues Pulver
	Part D	schwarze Fasern

Oberfläche des Applizierten Produkts: Leicht strukturierte, wellige, matte Oberfläche

Standardfarben: beige, oxidrot, himmelblau, grasgrün, kieselgrau, hellgrau,

staubgrau, achatgrau

Farben sind annähernd den gleichnamigen RAL-Farben, werden aber nicht mehr als RAL referenziert. Aufgrund der eingesetzten Technologie ist die Farbstabilität der Produkte bei Einwirkung von UV-Strahlung nicht gewährleistet. Das Produkt kann im Freien verwendet werden, sofern die Verfärbung durch die Kunde akzeptiert wird

Lagerfähigkeit	Part A	12 Monate vom Tag der Produktion. Vor Frost schützen.	
	Part B	12 Monate vom Tag der Produktion. Vor Frost schützen.	
	Part C	6 Monate vom Tag der Produktion. Vor Feuchtigkeit schützen.	
	Part D	24 Monate vom Tag der Produktion. Vor Feuchtigkeit schützen.	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C lagern.		
Dichte	Gemischtes Material	ca. 1,81 kg/l ± 0,03	(EN ISO 2811-1)
	Dichte bei +22 °C.		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	ca. 80	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm ²	(DIN EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	ca. 15 N/mm ²	(DIN EN19892-2)
Haftzugfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	(ISO 4624)
Elektrostatisches Verhalten	Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand RE ¹⁾	ca. 10 ⁴ –10 ⁸ Ohm (EN 1081)

¹⁾ Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sikafloor® PurCem® HS-25 ECF		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung + Abstreuen mit Quarzsand (optional)	Sikafloor®-150/-151 + Quarzsand 0,3–0,8 mm	1–2 × ca. 0,3–0,5 kg/m ² im Überschuss
	Erdungspunkt	Sikafloor®-Leitset	1 Ableitungspunkt für ca. 200-300 m ² , mindestens 2 pro Raum
	Ableitfähiger Kratzspachtel	Sikafloor®-25S PurCem® ECF	ca. 1,81 kg/m ² /mm (1 × ca.3,0kg/m ²)
Leitfähige Verlaufsbeschichtung	Sikafloor®-25 PurCem® ECF	ca.1,89 kg/m ² /mm (1 × ca.9,0 kg/m ²)	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B : C = 1 : 1 : 4 (Gewichts-Teile) Nur vollständige Gebinde mischen. (Komponente D mit 0,024 kg zur Mischung A+B+C geben).
Lufttemperatur	+15 °C min. / +30 °C max.
Materialverbrauch	ca. 1,81 kg/m ² /mm
Relative Luftfeuchtigkeit	85 % max.

Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko der Kondensation und Oberflächenstörungen zu reduzieren.		
Untergrundtemperatur	+15 °C min. / +30 °C max.		
Untergrundfeuchtigkeit	Der Untergrund kann Wasser gesättigt und oberflächentrocken sein (stehendes Wasser muss vermieden werden) Falls eine Epoxydharz-Grundierung verwendet wird, gelten die Angaben zur Untergrundfeuchte des jeweiligen Produktdatenblattes.		
Verarbeitungszeit	Umgebungstemperatur	Zeit	
	+15 °C	ca. 45–50 min	
	+20 °C	ca. 20–25 min	
	+30 °C	ca. 15–18 min	
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+15 °C	24 Stunden	72 Stunde
	+20 °C	14 Stunde	48 Stunde
	+30 °C	12 Stunde	24 Stunde
Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um Circaangaben und werden von sich ändernden Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchte beeinflusst.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Oberfläche muss eben, sauber, trocken und frei von Kontamination wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungsstoffe und Oberflächenbehandlungsmittel sein. Vor der Applikation muss loses und mürbes Material entfernt werden.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren. Staub, loses und mürbes Material müssen vor der Applikation vollständig entfernt werden. Entlang des Umfangs der zu beschichtenden Fläche, an Tagesabschnitten, um aufgehende Bauteile (jeweils im Abstand ca. 15 cm) und um Abläufe oder Rinnen herum (ohne Abstand) sind zur optimalen Verbindung mit dem Untergrund Nuten (Höhe und Breite soll der doppelten zu applizierenden Schichtdicke entsprechen) in den Untergrund zu fräsen.

Die Grundierung des Untergrundes ist normalerweise nicht notwendig. Dennoch wird empfohlen bei geringer Beton- und Oberflächenqualität eine Musterflächen anzulegen, um zu ermitteln, ob eine Grundierung notwendig ist, um Blasenbildung, Enthftung, Bildung von Pinholes und andere Oberflächenstörungen zu verhindern.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren bis eine homogene Farbe erreicht wird. Die Komponenten A + B im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zusammengeben und ca. 30 Sekunden zu einer homogenen Mischung mit niedertourigem Rührgerät (300-400U/min) mischen. Mischung A + B vorlegen, mit leistungsstarke Doppelrührwerk oder Zwangsmischer die Pulverkomponente C und Komp. D (Ableitfasern) kontinuierlich während 15 -30 Sekunden zugeben, die Komp. D (Ableitfasern) unmittelbar nach der Komp. C hinzufügen und weitere 3 Minuten mischen um eine homogene Mischung herzustellen. Mischdauer A+B+C+D beträgt 4 Minuten. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Während des Mischvorgangs mit einer Kelle mindestens einmal die Seiten und den Boden des Mischbehälters abkratzen um ein vollständiges Mischen zu gewährleisten. Immer nur ganze Gebinde mischen!

Hinweis: Die Fasern (Komponente D) müssen zu den Komponenten A+B+C gegeben werden, untermittelbar nach der Zugabe der Komponente C. Mischen Sie, wie oben angegeben, 3 Minuten nach der Zugabe der Kohlefasern um eine vollständige Verteilung der Fasern zu erreichen.

VERARBEITUNG

Das angemischte Material ist mittels Spachtel gleichmäßig zu verteile. Die Mischansätze müssen frisch in frisch aneinander angearbeitet werden. Es muss ein kontinuierlicher Prozess aus Mischen und Applizieren entstehen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

- Nach der Applikation muss Sikafloor®-25 S PurCem® ECF für 24h vor Feuchtigkeit, Kondensation und direktem Wasserkontakt geschützt werden.
- Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen führt zu einer reduzierten Nutzungsdauer und zu Reflexionsrissen.
- Arbeitsfugen und vorhandene statische Oberflächenrisse erfordern eine Vorbehandlung durch Vorspachteln mit Produkten der Sikadur® oder Sikafloor®-Reihe um Materialverlust oder Absacken der Beschichtung zu verhindern.
- Wenn ein Aufheizen der Räumlichkeiten erforderlich ist, keine Gas, Öl, Paraffin oder andere Heizgeräte mit fossile Brennstoffe verwenden. Diese produzieren CO₂- und H₂O-Wasserdampf. Zum Heizen nur elektrisch angetriebene Warmluftgebläsesysteme verwenden.
- Entlang des Umfangs der Bodenfläche ist es notwendig, eine Nut herzustellen, ebenso bei Säulen, Bodenabläufe oder Rinnen und bei Arbeitsabschnitten in der Bodenoberfläche. Breite und Tiefe müssen die doppelte Dicke des Bodenbelags betragen.
- Bei Verarbeitung von Sikafloor®-25 S PurCem® ECF immer für ausreichende Belüftung sorgen, um übermäßige Feuchtigkeit zu verhindern.
- Die Farbtonunterschiede zwischen einzelnen Chargen können nicht ausgeschlossen werden. Die Gleichmäßigkeit der einzelnen Produktionschargen kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit an einer zu beschichtenden Fläche die gleiche Charge.
- Sikafloor®-25 S PurCem® ECF beinhaltet das selbe Harz (Komponente A) und den selben Härter (Komponente B) wie Sikafloor®-25 PurCem® ECF. Auf den Einsatz der für die Anwendung richtigen Komp. C und D in der richtigen Menge ist zu achten.
- Für eine gleichmäßige Oberfläche muss immer der Kratzspachtel vor der Beschichtung mit Sikafloor®-25 S PurCem® ECF eingebaut werden.
- Im Fall von langsamen Härtungsbedingungen kann eine verstärkte Verschmutzungsneigung durch auftreten. Die mechanische Eigenschaften bleiben davon unbeeinflusst. Verschmutzungen während der ersten 3 Tage mit trockenen Mop oder Tuch zu entfernen.
- Kein Schrubben mit Wasser innerhalb der ersten 3 Tage.
- Nicht auf PCC (polymermodifizierten Mörtel) applizieren, die sich durch Feuchtigkeitseinwirkung ausdehnen können.
- Nicht auf wassergetränkte, glänzend nasse Betonflächen auftragen.
- Nicht auf poröse Flächen auftragen, bei denen während des Auftragens eine erhebliche Feuchtigkeitsdampfdurchlässigkeit (Ausgasung) auftritt.
- Nicht auf unbewehrten Sandzementestrichen, asphalthaltigen oder bituminösen Untergründen, glasierten Fliesen oder nichtporösen Ziegel-, Fliesen-

und Magnesit-, Kupfer-, Aluminium-, Weichholz- oder Urethanzusammensetzungen, elastomeren Membranen und faserverstärkten Polyester-(FRP-) Verbundstoffen anwenden.

- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
- Produkte der Sikafloor® PurCem®-Reihe unterliegen bei UV-Belastung Verfärbungen und Farbtonveränderung. Die Intensität der Veränderung ist vom Farbton abhängig. Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die technischen Werte und die Funktionstüchtigkeit der Bodenbeschichtung.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40/ZP 1

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennzif-

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-25 S PurCem® ECF

Mai 2020, Version 05.02

020814020020000014

fer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

According to the EU Directive 2004/42/CE, the maximum allowed content of VOC (product category IIA / j type wb) is 140 g/l (Limits 2010) for the ready to use product.

The maximum content of Sikafloor®-25 S PurCem® ECF is ≤ 140 g/l VOC for the ready to use product.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-25 S PurCem® ECF

Mai 2020, Version 05.02

020814020020000014

Sikafloor-25SPurCemECF-de-DE-(05-2020)-5-2.pdf